



Tätigkeitsbericht 2019

Biosphärenpark Wienerwald

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Leitbild

Der Wienerwald wurde 2005 von der UNESCO als Biosphärenpark in die weltweite Liste der Biosphärenparke aufgenommen. Biosphärenparke sind Gebiete, die im Rahmen des UNESCO Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ (Man and the Biosphere – MAB) international ausgezeichnet sind. Damit ist der Wienerwald eine Modellregion für nachhaltiges Leben, Wirtschaften, Bilden und Forschen geworden.

Erhaltung von Landschaften, Ökosystemen, Arten und genetischer Vielfalt, Förderung einer ökologisch, ökonomisch und soziokulturell nachhaltigen Entwicklung, Unterstützung und Förderung von Umweltbildung und -ausbildung sowie Forschung und Monitoring sind die Ziele des Biosphärenpark Wienerwald. Durch die gleichwertige Berücksichtigung der drei Aspekte der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – sollen gute Lebensbedingungen für gegenwärtige und künftige Generationen gesichert werden.

Wir, das Biosphärenpark Wienerwald Management, verstehen uns als Vertretung der Region Wienerwald nach innen und nach außen. Wir sind ein gemeinnütziges Unternehmen, das von den Ländern Niederösterreich und Wien im Jahr 2006 gegründet wurde.



BPWW/L. Lammerhuber

Die Region

Der Biosphärenpark Wienerwald ist ...

... eine UNESCO-Modellregion für Nachhaltigkeit. Der Wienerwald ist einer von 701 Biosphärenparken in 124 Staaten und gemeinsam mit dem Biosphärenpark Dublin Bay europaweit der einzige am Rande einer Millionenstadt. Er umfasst eine Fläche von rund 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 Niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke. Rund 855.000 Menschen sind in dieser Lebensregion zu Hause.

Durch die Auszeichnung zum Biosphärenpark gilt es, den Wienerwald auch für unsere Kinder so lebenswert zu erhalten wie er sich heute darstellt und die gesamte Region zum Vorteil aller weiter zu entwickeln. Das Biosphärenpark Management ist daher bestrebt mittels der durchgeführten Projekte möglichst alle Aspekte der Nachhaltigkeit, also Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kulturelles zu berücksichtigen.



BPWW/N. Novak

Das Management

Organigramm



Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat

Die Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH wurde 2006 als gemeinnützige Gesellschaft von den Ländern Niederösterreich und Wien gegründet. VertreterInnen der beiden Länder sind in der Generalversammlung und im Aufsichtsrat vertreten. Die Generalversammlung wird von den beiden Regierungsmitgliedern der Länder Niederösterreich und Wien, verantwortlich für die Agenden des Biosphärenpark Wienerwald, gebildet:

Mag.^a Ulli Sima, Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke
Dr. Stephan Pernkopf, LH-Stellvertreter

Der Aufsichtsrat setzt sich aus je zwei VertreterInnen der Länder Niederösterreich und Wien zusammen:

DI Andreas Januskovecz – Wien, Vorsitzender-Stv.
Andrea Paukovits – Wien, Mitglied
Christoph Kainz – Niederösterreich, Vorsitzender
Dr. Gerhard Heilingbrunner – Niederösterreich, Mitglied

Die wichtigsten Projekte 2019

Naturraummanagement

Biosphere Volunteer

Um der Bevölkerung die Naturschätze in ihrer Gemeinde/in ihrem Bezirk näher zu bringen und sie dafür zu sensibilisieren, verfasst das Biosphärenpark Wienerwald Management für alle 51 Biosphärenpark Wienerwald-Gemeinden und sieben Bezirke eine *Zusammenschau ihrer naturräumlichen Daten*, die über die jeweilige Gemeinde bzw. den jeweiligen Bezirk erhoben wurden.

Dabei wird auf naturschutzfachliche Besonderheiten auf Wiesen, Weiden, Wald und Gewässer und spannende Tierarten hingewiesen. Die Ergebnisse werden den Gemeinden/Bezirken in Form eines Berichtes, eines Plakates und einer Übersichtskarte überreicht, die sie u.a. zur Information ihrer Bevölkerung verwenden können. Im Jahr 2019 wurden für die Bezirke Döbling, Hernals, Hietzing, Liesing, Penzing, Währing und für die Gemeinden Alland, Asperhofen, Gießhübl, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Neulengbach, Perchtoldsdorf, Sieghartskirchen, St. Andrä/Wördern, Tulbing, Tulln und Tullnerbach Berichte erstellt.

Im Jahr 2019 haben sich an *20 Pflegeterminen* mehr als 150 Menschen für diese – z.T. in den Gemeinde- und Bezirksberichten ausgewiesenen - besonderen Lebensräume eingesetzt. Darunter altbewährte Standorte wie die Feuchtwiesen in Heiligenkreuz und Breitenfurt, aber auch neue Flächen wie der Taglesberg in Gablitz/Mauerbach oder das Feuchtbiotop in Wolfsgraben. Gemeinsam wurden Büsche geschnitten und ausgehackt, Schilf gemäht, Mähgut von den Flächen entfernt, aus Schnittgut neue Verstecke für Smaragdeidechse & Co errichtet und erstmals auch Neophyten – nicht heimische Pflanzenarten, die sich invasiv ausbreiten und die ursprüngliche Flora verdrängen – bekämpft.



ÖBB/A. Scheiblecker

Auch zahlreiche *Schulen* waren wieder landschaftspflegerisch unterwegs. Insgesamt waren 96 Schulklassen auf Trockenrasen und Wiesen aktiv und trugen zur Erhaltung vieler seltener Arten bei.

Das Projekt Biosphere Volunteer wird gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien.



BPWW/I. Wrbka-Fuchsig

Big 5

Im Rahmen des Projektes Big 5 waren im Jahr 2019 elf Freiwillige aus den Ländern Österreich, Italien, Belgien, Slowenien, Serbien, Aserbaidshan, Türkei, Russland und Mexiko im Biosphärenpark Wienerwald zu Gast. Dabei wurden unter anderem am Ölberg in Alland und im Flösslsteinbruch in Kaltenleutgeben Büsche geschnitten, Zweige, Mähgut oder Schilf von den Flächen entfernt. Neben den Landschaftspflegeaktionen standen auch gemeinsame Exkursionen am Programm, um den Biosphärenpark kennenzulernen.

Das Projekt Biosphere Volunteer wird gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie dem Land Niederösterreich.

Obstbaumaktion und Obstbaumschnittkurse

Gemeinden, WinzerInnen, LandwirtInnen und EigentümerInnen von landwirtschaftlich gewidmeten Flächen in einer der niederösterreichischen Biosphärenparkgemeinden konnten auch 2019 wieder geförderte Obstbäume für Neupflanzungen bestellen. Insgesamt wurden 98 Bäume und 20 Sträucher bestellt. Der Erhalt von wertvollen Landschaftselementen ist ein wichtiges Anliegen des Biosphärenpark Wienerwald, weshalb einerseits die Nachpflanzung von Obstbäumen unterstützt wird, andererseits auch die Pflege und der fachgerechte Schnitt bestehender Bäume einen wichtigen

Beitrag leisten. Aus diesem Grund hat das Biosphärenpark Wienerwald Management im Jahr 2019 insgesamt fünf Obstbaumschnittkurse in Wien und NÖ angeboten.



BPWW/I. Lemberger

Die Obstaumaktion 2019 und die Obstbaumschnittkurse in NÖ wurden vom Landschaftsfonds Niederösterreich gefördert.

Bildung

Biosphärenpark-Bildungspartner

Im Oktober 2019 startete wieder das viertägige Praxismodul zum/r Biosphärenpark-BildungspartnerIn. Das Fortbildungsangebot richtet sich vor allem an Personen, die bereits über eine Ausbildung im Bereich der Wissensvermittlung verfügen, wie etwa WaldpädagogInnen, Natur- und LandschaftsführerInnen etc. und die ihre Angebote im Wienerwald um die Aspekte eines Biosphärenparks erweitern wollen. Im Jahr 2019 wurden zehn Personen im Rahmen eines eigens konzipierten Fortbildungsmoduls zu Biosphärenpark-BildungspartnerInnen ausgebildet.

Biosphärenpark-Schulstunden

Auch 2019 wurde wieder für alle Volksschulen im Biosphärenpark Wienerwald jährlich für die dritte Klasse eine kostenlose Schulstunde angeboten. 46 Klassen in Niederösterreich und 42 Klassen in Wien wurden von den Biosphärenpark Pädagoginnen besucht, die den Kindern die Arbeit und Aufgaben des Biosphärenpark Wienerwald näher brachten.

Die Bildungsprojekte werden im Rahmen des Projektes „Naturbildung, Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit im Biosphärenpark Wienerwald“ vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

Kommunikation

Eine wichtige Aufgabe des Biosphärenpark Wienerwald ist die Informations- und Bewusstseinsarbeit. Die Bevölkerung wird über wichtige Projekte, Themen, Initiativen und die Arbeit des Biosphärenpark Wienerwald Managements und ihren PartnerInnen informiert und zum Mitmachen motiviert. Dazu stehen hauptsächlich folgende Kommunikationskanäle zur Verfügung:

Zeitung



2019 sind zwei Ausgabe der Biosphärenpark Zeitung „Das Blatt“ herausgegeben worden. Die 16 Seiten starke, kostenlose Informationszeitung erschien im Mai und Dezember 2019 mit den Schwerpunktthemen „Schauplatz Wald“ und „Gelebte Nachhaltigkeit“.

Newsletter

Der Biosphärenpark Newsletter dient der Kommunikation aktueller Themen und Veranstaltungen und erscheint quartalsweise. Zusätzlich werden Sondernewsletter zu Spezialthemen an rund 3.500 AdressentInnen versendet.

Die Zeitung und Newsletter werden im Rahmen des Projektes „Naturbildung, Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit im Biosphärenpark Wienerwald“ vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

Website – www.bpww.at

Die Biosphärenpark-Website ist das zentrale Informationsmedium des Biosphärenpark Wienerwald. Neben Projekten und Aktivitäten des Biosphärenpark Managements wird laufend über das aktuelle Geschehen in der Region informiert. Ein besonderer Fokus liegt auch in der Erstellung eines elektronischen Veranstaltungskalenders mit allen Veranstaltungen des Biosphärenpark Wienerwaldes und seiner BildungspartnerInnen.

Social Media

Der Biosphärenpark Wienerwald ist auch auf den Social Media Kanälen Facebook, Instagram und Youtube aktiv, wo regelmäßig über das Geschehen im Biosphärenpark Wienerwald und über Themen wie Naturschutz, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit informiert wird.

Medienarbeit

Ein wichtiger Part der Öffentlichkeitsarbeit ist die laufende Pressearbeit. Im Durchschnitt wurden 2019 zwei bis drei Presseausendungen monatlich verschickt und auch die gezielte Pressearbeit mit ausgewählten Medien intensiviert.

Infostände, Exkursionen, Fachtagungen

Das Biosphärenpark Wienerwald Management ist mit seinen Infoständen in der gesamten Region unterwegs, um bei BPWW-Eigenveranstaltungen und Festen bzw. Fremdveranstaltungen die Bevölkerungen über den Biosphärenpark Wienerwald, unsere Kulturlandschaften, die Artenvielfalt und Nachhaltigkeitsprojekte im Biosphärenpark-Gebiet zu informieren. Im Jahr 2019 wurden rund 25 Infostände organisiert. Des Weiteren werden für ein ausgewähltes Publikum auch Exkursionen und Fachtagungen abgehalten.



BPWW/M. Kehrer-De Campos

Infostände, Exkursionen und Fachtagungen werden im Rahmen des Projektes „Naturbildung, Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit im Biosphärenpark Wienerwald“ vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

Wichtige Veranstaltungen, Termine, Meilensteine

März 2019 – Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder des neunköpfigen Wissenschaftlichen Beirates kamen zusammen. Dabei geht es um die wissenschaftliche Beratung des Biosphärenpark Wienerwald Managements, insbesondere bei der Beantwortung der Frage, wie eine ökologisch, wirtschaftlich und sozial tragfähige Nutzung des Biosphärenpark Wienerwaldes gestaltet werden kann.

April 2019 - Buchpräsentation „Wienerwald - Naturjuwel zwischen Stadt und Gebirge“

Rund 60 Gäste folgten am 11. April 2019 der Einladung des Biosphärenpark Wienerwald zur Buchpräsentation „Wienerwald - Naturjuwel zwischen Stadt und Gebirge“ von DI Werner Gamerith, die im Gemeindeamt Tullnerbach stattfand. Der Naturfotograf und Autor Werner Gamerith erkundet seit seiner Jugend die vielfältige Natur im Wienerwald und erhielt für seine Arbeit bereits mehrere Auszeichnungen.

Mai 2019 – Biosphärenpark-Cup

Der 10-Stationen-Parcours hat sich in der Region bereits als Publikumsmagnet etabliert. So stellen Teams an zehn Stationen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und Kreativität rund um das Thema Biosphärenpark Wienerwald unter Beweis. Von insgesamt 76 teilnehmenden Teams holte das Team „Die harten Riegel“ aus Mödling mit 948 von 1.000 möglichen Punkten den Gesamtsieg. Dicht gefolgt von den Teams „Blitzi“ und „Wildschweine“ aus Neulengbach.



BPWW/G. Weiss

Der Biosphärenpark-Cup wird im Rahmen des Projektes „Naturbildung, Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit im Biosphärenpark Wienerwald“ vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

Juni 2019 - Tag der Artenvielfalt in Pressbaum

Am 14. und 15. Juni 2019 standen die Zeichen in Pressbaum auf Artenvielfalt, Natur und Forschergeist! Zum 13. Mal lud der Biosphärenpark Wienerwald zum „Tag der Artenvielfalt“ und begab sich mit rund 90 ExpertInnen und der Bevölkerung auf eine spannende Entdeckungsreise in die heimische Natur. Neben Nachtwanderungen und Naturführungen zu heimischen Tier- und Pflanzenarten warteten auf die BesucherInnen erstmals eine gemeinsam mit dem Wienerwald Tourismus veranstaltete „Sagenhafte Wienerwald Wanderung“, sowie Infostände zahlreicher PartnerInnen und Organisationen mit Tipps für den eigenen Garten und ein umfangreiches Rahmenprogramm inklusive Open-Air Konzert.



BPWW/N. Novak

Der Tag der Artenvielfalt 2019 wird gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie dem Land Niederösterreich.

Juli 2019 - DI Andreas Weiß neuer Biosphärenpark Wienerwald Direktor

Mit 1. Juli 2019 übernahm DI Andreas Weiß die Leitung der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH von Dr. Herbert Greisberger, der sich wieder ganz seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) widmen wird.



PID/Votava

September 2019 – Weingut Ubl-Doschek und Herzog

Mit dem Weingut Ubl-Doschek aus Klosterneuburg und dem Weingut Herzog aus Bad Vöslau bereichern seit 2019 auch ein langjähriger Bio-Winzer und ein Winzerbetrieb in Umstellung auf Biologische Landwirtschaft das Partnernetzwerk des Biosphärenpark Wienerwald. Außerdem wurde 2019 auch der BIO-Betrieb Winkelberghof ins Biosphärenpark Partnernetzwerk aufgenommen.

Oktober 2019 - Biosphärenpark Obstbaumtag

Alte Obstsorten standen am 12. Oktober im Mittelpunkt des Obstbaumtages im Norbertinum in Tullnerbach. Von 12 bis 17 Uhr konnten die BesucherInnen Obstbäume erwerben, Obstaritäten aus ihrem eigenen Garten bestimmen lassen und sich bei ExpertInnen Tipps und Tricks rund um das Thema nachhaltiges Gärtnern abholen. Für Spaß und Spannung sorgte das themenbezogene Kinderprogramm. Im Jahr 2019 fand im Rahmen des Obstbaumtag die „Wir für Bienen“-Preisauszeichnung „Mein Bienenplatzerl“ durch LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf statt.



BPWW/N. Novak

Der Obstbaumtag 2019 wurde vom Landschaftsfond Niederösterreich gefördert.

Oktober 2019 – Biosphärenpark-Vernetzungstreffen

Rund 40 Gäste folgten am Vormittag des 12. Oktober 2019 der Einladung von Biosphärenpark Direktor DI Andreas Weiß zum Vernetzungstreffen in die Räumlichkeiten des Biosphärenpark-Wienerwald Büros. Unter den Geladenen befanden sich BürgermeisterInnen, BotschafterInnen, BildungspartnerInnen und WegbegleiterInnen des Biosphärenpark Wienerwald, die sich anlässlich der ersten 100 Tage des neuen Biosphärenpark-Direktors zum Gedankenaustausch und Netzwerken zusammenfanden. Rund zwei Stunden lang wurde angeregt geplaudert, diskutiert sowie Ideen und Anliegen für die gemeinsame Weiterentwicklung des UNESCO Biosphärenparks Wienerwald ausgetauscht.

Das Vernetzungstreffen wurde im Rahmen des Projektes „Naturbildung, Bewusstseinsbildung und Informationsarbeit im Biosphärenpark Wienerwald“ vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes sowie den Ländern Niederösterreich und Wien gefördert.

November 2019 – Forschungsvormittag

Am 7. November 2019 veranstaltete das Biosphärenpark Wienerwald Management erstmals einen Forschungsvormittag, wo interessante Forschungsprojekte im und zum Biosphärenpark Wienerwald präsentiert wurden.

November 2019 - DER WEIN 2019

Beim jährlich stattfindenden Weinwettbewerb des Biosphärenpark Wienerwald wurden am 6. November 2019 im Pavillon der Summerstage neun Siegerweine und elf Top-WinzerInnen ausgezeichnet. Das Besondere: Alle eingereichten Tropfen stammen aus nachhaltiger Bewirtschaftung. Der Wiener LABg. Ernst Holzmann und der NÖ LABg. Christoph Kainz, sowie Biosphärenpark-Direktor DI Andreas Weiß gratulierten den SiegerInnen und überreichten gemeinsam die Auszeichnung „DER WEIN 2019“ sowie die Patenschaft für eine besondere Tier- oder Pflanzenart.



BPWW/N. Novak

Finanzen 2019

Die Finanzierung der laufenden Sach- und Personalkosten sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH erfolgt entsprechend Art. 15a-Vertrag aus den Zuwendungen der Länder Niederösterreich und Wien. Für Umsetzungsprojekte werden zusätzliche Mittel aus Förderprogrammen lukriert. Die nationalen Mittel werden durch Eigenmittel der Gesellschaft, Beiträge der Projektpartner und durch Landesbeiträge aufgebracht.

Einnahmen	Euro
Gesellschafterzuwendungen NÖ/ Wien	800.000
Einnahmen Förderprojekte	465.050,01
Sonstige Förderungen und Subventionen	40.605,08
Gesamteinnahmen	1.305.655,09

Ausgaben	Euro
Sach- und Personalkosten	934.329,24
Öffentlichkeitsarbeit	46.661,60
Projekte/Aktivitäten/Sachkosten	118.666,31
Gesamtausgaben	1.099.657,15

Differenz Einnahmen/Ausgaben

205.997,94